

Ergebnisse der Betriebszweigauswertung Arbeitskreise Schafmilchproduktion 2019



Die Schafmilchproduktion stellte auch im Jahr 2019 einen wirtschaftlich interessanten Produktionszweig dar. Entscheidend ist, sich Stärken beziehungsweise Schwächen und Verbesserungspotenziale der eigenen Produktion bewusst zu machen, um den Betrieb wirtschaftlich erfolgreich zu führen. Im Arbeitskreis treffen sich Experten aus der Praxis, welche tagtäglich mit den Milchschafern leben, arbeiten und ihr Einkommen erwirtschaften. Im Arbeitskreis findet somit eine Bündelung aus Fachwissen und Praxiserfahrung statt, wovon jedes einzelne Mitglied profitiert.

Datengrundlage

Die Arbeitskreise Schafmilchproduktion werden in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg angeboten. Im Jahr 2019 nutzten 33 Betriebe dieses Angebot. Die Betriebszweigauswertung 2019 stützt sich auf 29 Betriebe mit einem Gesamtbestand von 3.795 Milchschafern. Die teilnehmenden Betriebe sind hinsichtlich Tieranzahl, Bewirtschaftungsform (konventionell oder biologisch), Vermarktungsform sowie Fütterung sehr divers. Hinsichtlich der Anzahl der Milchschafer nehmen vor allem größere Betriebe ab 100 Schafe an den Arbeitskreisen teil. 21 Arbeitskreis-Betriebe hielten mehr als 100 Milchschafer pro Betrieb, auf acht Betrieben standen weniger als 100 Milchschafer. Im Durchschnitt hielt ein Arbeitskreis-Betrieb 131 Milchschafer. Die Erfassung und Auswertung der Daten sowie die Erstellung der Ergebnisberichte erfolgen österreichweit über das EDV-Programm „SZ-Online“.

Ergebnisse

In der jährlichen Betriebszweigauswertung der Schafmilchproduktion werden die Direktleistungen den Direktkosten gegenübergestellt. Daraus ergibt sich die direktkostenfreie Leistung, welche ein Erfolgskriterium für die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes darstellt.

Im Durchschnitt verkauften die Arbeitskreis-Betriebe 363 kg Milch pro Milchschafer und Jahr zu einem Milchpreis von 131,6 Cent pro Kilogramm (Mischpreis aus biologischer und konventioneller Schafmilch). Das ergibt eine Leistung von € 553,- pro Milchschafer und Jahr aus dem Milchverkauf. Hinzugezählt werden die Verkaufserlöse von Schlachtlämmern, Zuchttieren und Altschafern sowie Förderungen für die Haltung und Zucht von gefährdeten Rassen, sonstige Direktleistungen (z. B. Wolleverkauf) und die monetäre Bewertung der Bestandesveränderung.

Die Gesamtheit all dieser Faktoren ergibt eine durchschnittliche Direktleistung von € 584,- pro Milchschaaf und Jahr.

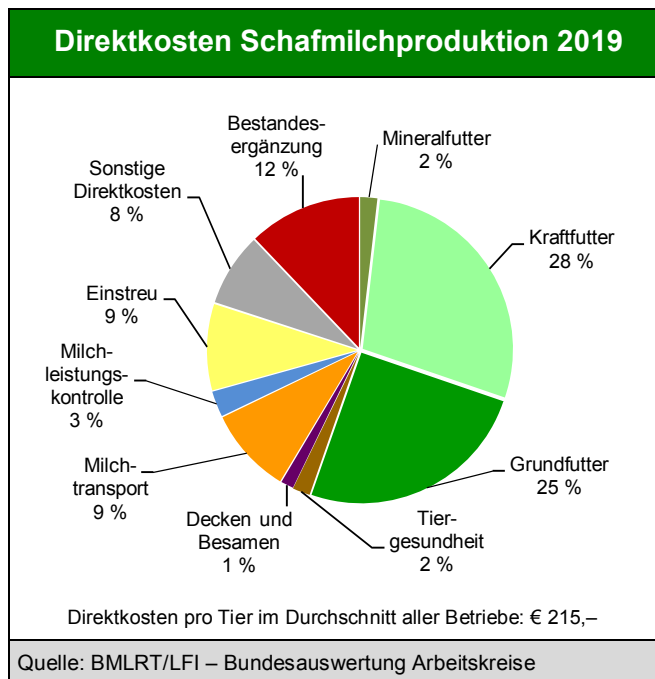
Die Schafmilchproduktion verursacht dem Betrieb jedoch auch Kosten – durchschnittlich € 215,- pro Milchschaaf und Jahr. Etwa die Hälfte der Direktkosten sind auf Futterkosten zurückzuführen: Krafftutterkosten (28 %), Grundfutterkosten (25 %) sowie Kosten für Mineralfuttermittel (2 %). Ein weiterer Kostenblock entsteht durch den Milchtransport (9 %) und gegebenenfalls durch die Milchleistungskontrolle (3 %). Um kranke Tiere zu behandeln, die Herdengesundheit zu gewährleisten, leistungsschwache Tiere zu ersetzen und Schafe zu belegen, fallen ebenfalls Kosten an (3 %). In weiteren Anteilen finden sich auch Kosten für Einstreu (9 %) und sonstige Direktkosten (8 %) in der Auswertung.

Die direktkostenfreie Leistung pro Schaf und Jahr beläuft sich somit 2019 im Schnitt auf € 369,-. Dies ergibt eine direktkostenfreie Leistung von 99,5 Cent pro produziertem Kilogramm Milch und € 43.489,- pro Betrieb.

Die Teilnahme am Arbeitskreis wird über mehrere Jahre empfohlen, um die wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe zu verfolgen und nachhaltige positive Veränderungen zu erzielen. Die Arbeitskreise Schafmilchproduktion hatten einen starken Zuwachs an Mitgliedern, welche 2019 erstmals an der Auswertung teilnahmen. Daher werden im Vergleich zu 2018 deutliche Veränderungen erkennbar. Die Anzahl der Tiere pro Betrieb ist um 14 auf durchschnittlich 131 Milchschafe gestiegen.

Parallel dazu ist die Milchmenge pro Milchschaaf um durchschnittlich 37 kg gesunken. Es wurde jedoch vergleichsweise mehr Milch für Direktvermarktung und Haushalt verwendet, welche mit einem höheren Milchpreis bewertet ist. Daher sind die Direktleistungen annähernd gleichgeblieben.

Die Direktkosten sind 2019 im Jahresvergleich leicht gesunken, daher ergibt sich im Vergleich zu 2018 eine Steigerung der direktkostenfreien Leistung von € 21,-.



Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Hinsichtlich der direktkostenfreien Leistung ergibt sich zwischen den besseren und schwächeren Betrieben eine Differenz von € 400,- pro Schaf. Die großen Unterschiede kommen vor allem dadurch zu Stande, dass teilnehmende Betriebe hinsichtlich Tieranzahl sowie Erfahrung in der Produktion stark variieren. Die Faktoren verkaufte Milchmenge und Milchpreis auf der Einnahmenseite und Kosten für Kraft- und Grundfutter sowie die Bestandesergänzung auf der Kostenseite, sind die Schlüsselfaktoren für eine wirtschaftliche Produktion.

Die Erzeugung von hochwertigem Grundfutter spielt eine wesentliche Rolle, um Futterkosten zu reduzieren. Ebenso sollte eine entsprechende Altersstruktur und gute Genetik der Herde angestrebt werden, um die Milchmenge und die Milch-inhaltsstoffe auf ein gesundes Maß zu steigern.

Um die Auswertung in den kommenden Jahren aussagekräftiger zu gestalten, ist es notwendig, mehr Betriebe für die Arbeitskreise zu gewinnen und langfristig zu betreuen. Bei der derzeitigen Anzahl an Betrieben können noch keine allgemein gültigen Aussagen über den Produktionszweig Schafmilchproduktion getroffen werden, wohl aber lässt sich ein deutlicher Trend skizzieren.

Ergebnisse der Betriebszweigauswertung Milchschafe 2019

| Kennzahlen | Bessere + 25 % | | | Durchschnitt 100 % | | | Schwächere - 25 % | | |
|---|-------------------|-------------------|----------------|-----------------------|-------------------|----------------|----------------------|-------------------|----------------|
| | €/Schaf/Jahr | Ct/kg prod. Milch | €/Betrieb/Jahr | €/Schaf/Jahr | Ct/kg prod. Milch | €/Betrieb/Jahr | €/Schaf/Jahr | Ct/kg prod. Milch | €/Betrieb/Jahr |
| Leistungen Milch | 783 | 183,7 | 69.088 | 553 | 147,6 | 69.138 | 423 | 130,4 | 50.316 |
| Lämmer Überstellung mit 3. Tag | 15 | 3,5 | 1.369 | 12 | 3,3 | 1.369 | 14 | 4,5 | 1.660 |
| Altschafverkauf | 7 | 1,7 | 761 | 8 | 2,3 | 1.100 | 11 | 3,3 | 961 |
| Bestandesveränderung | 6 | 0,9 | 1.071 | 3 | 0,7 | 400 | 8 | 2,7 | 836 |
| Prämie gefährdete Rassen und sonstige Direktleistungen | 8 | 1,7 | 1.064 | 8 | 2,4 | 957 | 2 | 0,7 | 213 |
| Direktleistungen | 819 | 191,5 | 73.353 | 584 | 156,3 | 72.964 | 458 | 141,6 | 53.986 |
| Bestandesergänzung gesamt | 14 | 3,5 | 1.326 | 26 | 7,7 | 2.718 | 40 | 13,0 | 3.373 |
| Krafffutter | 50 | 10,2 | 5.771 | 61 | 16,3 | 8.571 | 72 | 22,0 | 8.642 |
| Mineralfutter | 4 | 0,8 | 430 | 4 | 1,1 | 500 | 5 | 1,5 | 481 |
| Grundfutter | 48 | 10,8 | 5.226 | 54 | 14,7 | 7.044 | 63 | 19,1 | 6.851 |
| Tiergesundheit | 5 | 1,0 | 507 | 4 | 1,2 | 538 | 5 | 1,5 | 503 |
| Deck- und Besamungskosten | 4 | 0,9 | 344 | 3 | 0,8 | 327 | 3 | 0,8 | 324 |
| Transportkosten für Milch | 23 | 4,8 | 3.059 | 20 | 5,2 | 2.946 | 13 | 0,4 | 2.056 |
| Milchleistungskontrolle | 9 | 1,8 | 1.132 | 6 | 1,5 | 800 | 5 | 1,6 | 478 |
| Einstreu | 16 | 3,5 | 1.861 | 20 | 5,4 | 2.515 | 24 | 7,6 | 2.559 |
| Sonstige Direktkosten | 27 | 6,6 | 1.784 | 17 | 4,5 | 1.890 | 15 | 4,3 | 1.931 |
| Direktkosten | 200 | 43,9 | 21.440 | 215 | 58,4 | 27.849 | 245 | 71,8 | 27.198 |
| Direktkostenfreie Leistung | 619 | 147,6 | 51.913 | 369 | 97,9 | 45.115 | 213 | 69,8 | 26.788 |

Quelle: BMLRT/LFI – Bundesauswertung Arbeitskreise Schafmilchproduktion